

Im Lichterglanz erstrahlt beim Triberger Weihnachtszauber das Gelände am Wasserfall.

Fotos: Kienzler

# Es glitzert, glänzt, funkelt und strahlt

Triberger Weihnachtszauber lockt zum siebten Mal an die Wasserfälle / Feuershows und Feuerwerke

Von Francesca Hermann

**Triberg. Überall glitzert, glänzt, funkelt und strahlt es. In Triberg ist wieder eine ganz besondere Zeit angebrochen. Zum siebten Mal lockt der Triberger Weihnachtszauber mit 750000 Lichtern an die Wasserfälle.**

Am Weihnachtswochenende war Auftakt, und die Besucher konnten sich bereits an den ersten beiden Tagen über ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Einer der Höhepunkte war mit Sicherheit die neue Feuer-

show von »Saph» und dessen Partner Chris Sainte-Rose direkt im Fall. Der Triberger und RTL-Supertalent-Finalist Hannes Schwarz ist in diesem Jahr wieder bei fünf Shows täglich zu bewundern. Spannungsgeladen ist die Musik seines Programms, der Gegensatz zwischen den Elementen Feuer und Wasser fasziniert die Zuschauer unterhalb des Falls. Sogar ein wahrhafter »Feuerkampf« wird in Mitten der Gischt der Triberger Wasserfälle ausgetragen.

Auf den beiden Bühnen waren derweil die vielen Stars zu Gange und begeisterten die Zuschauer sowohl auf der Natur-Bühne als auch im Kurhaus. Einheimische Künstler,

wie etwa der 16-jährige Enya Haas, der auch eigene Kompositionen spielte oder Rebecca Weisser und Michael Wackerzapp zogen die Besucher dabei genauso in ihren Bann wie »The Golden Voices of Gospel« aus Amerika. Mit der traditionellen und spirituellen Musik munterte der Chor die Weihnachtszauber-Gäste zum Mitklatschen und Mitsingen auf. Wieder mit dabei waren Anita und Maik Schreiner, die mit ihrer einzigartigen Show »4 Hände - 50 Glocken« auftraten. Kristin Rempt, »Trio König, Klavier zu sechs Händen«, »Two Steps to Heaven« und das Schwarzwald Quintett sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Am Sonntagmittag standen die wohl jüngsten Künstler auf der Kurhaus-Bühne. Denn wie seit einigen Jahren war auch der Kinderchor des Mariengartens wieder mit dabei. Mit leuchtenden Augen sangen die Kleinen ganz aufgeregt und stolz zugleich ihre einstudierten Lieder.

Ein Winterkarussell, die Weihnachtskrippe, Winterfeuer mit Stockbrot sowie Spezialitäten aller Art und Handwerkspräsentationen sorgten darüber hinaus für Kurzweil.

Da der Besucherandrang am Wochenende noch recht überschaubar blieb, kam es auf dem Wasserfallgelände zu keinerlei Gedränge. Die Wegführung war wieder gut orga-

nisiert und auch der Kampf um einen Parkplatz fiel dank der vielen Helfer und Einweiser weg. So konnten sich die Weihnachtszauber-Gäste wahrhaft nur der ganz besonderen Stimmung rund um die Wasserfälle widmen und ihren Besuch genießen.

Am heutigen Montag geht das Programm, 14 bis 21 Uhr, weiter. Es treten im Kurhaus und auf der Naturbühne im Wechsel auf: die Stadt- und Kurkapelle, Enya Haas, Piano vocal, »The Golden Voices of Gospel«, Martin und Sabine, »Wombats« (unplugged). Das erste von drei Qualifikation-Feuerwerken zur ARTE-WM 2011 steigt gegen 21 Uhr im Zuge des Weihnachtszaubers.



Im Weihnachtsdorf bei der Naturbühne gibt es stets viel zu sehen, zu erleben und zu genießen.



Der Triberger Hannes Schwarz (links) und sein Partner Chris Sainte-Rose aus Martinique liefern eine faszinierende Feuershow.



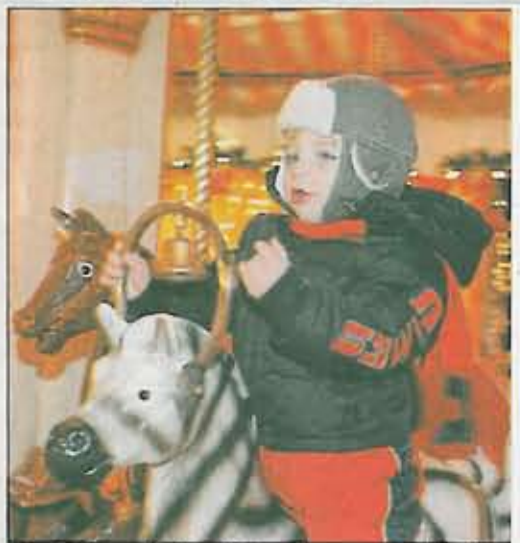
Michael Wackerzapp und Rebecca Weisser verzaubern die Besucher mit christlichen und weihnachtlichen Liedern.



Auch die jungen Besucher haben viel Spaß beim Weihnachtszauber im Schneegestöber.



»The Golden Voices of Gospel« aus Amerika ziehen die kleinen und großen Zuhörer mit ihrem spirituellen Gesang bei mehreren Auftritten im Kurhaus und im Freien in ihren Bann.



Eine Fahrt mit dem Winterkarussell gefällt dem Nachwuchs bei jedem Wetter.